



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2009 Nr. 24](#)
Veröffentlichungsdatum: 22.09.2009
Seite: 510

Verordnung über die Zuständigkeiten im Schornsteinfegerwesen (Schornsteinfeger-ZuständigkeitsVO – SchfZustVO)

7125

Verordnung über die Zuständigkeiten im Schornsteinfegerwesen (Schornsteinfeger-ZuständigkeitsVO – SchfZustVO)

Vom 22. September 2009

Aufgrund von § 52 des Gesetzes über das Schornsteinfegerwesen (Schornsteinfegergesetz – SchfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 1998 (BGBl. I S. 2071), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 3. April 2009 (BGBl. I S. 700), und § 23 des Gesetzes über das Berufsrecht und die Versorgung im Schornsteinfegerhandwerk (Schornsteinfeger-Handwerksgesetz – SchfHwG) vom 26. November 2008 (BGBl. I S. 2242) und des § 36 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2353), wird verordnet:

Teil 1 Zuständigkeiten nach dem Schornsteinfegergesetz (SchfG)

§ 1

Die Bezirksregierung Arnsberg wird ermächtigt, die Rechtsverordnung nach § 16 Absatz 2 des Schornsteinfegergesetzes zu erlassen.

§ 2

Zuständige Verwaltungsbehörden im Sinne von § 3 Absatz 1 in Verbindung mit § 5 Absatz 1, § 10 Absatz 1 und 2, § 27 Absatz 1 sowie § 28 des Schornsteinfegergesetzes sind die Bezirksregierungen.

§ 3

(1) Zuständige Verwaltungsbehörden im Sinne von § 15 Absatz 2 sowie § 26 des Schornsteinfegergesetzes sind die Kreisordnungsbehörden.

(2) Geht der Kehrbezirk über die Grenze eines Kreises oder einer kreisfreien Stadt hinaus, so bestimmt die Bezirksregierung, welche Kreisordnungsbehörde zuständig ist.

§ 4

Zuständige Verwaltungsbehörden im Sinne von § 12 Absatz 3 sowie § 13 Absatz 1 Nummer 3b und Nummer 7 des Schornsteinfegergesetzes sind die örtlichen Ordnungsbehörden.

§ 5

(1) Zuständig für die Erteilung des Leistungsbescheides als Voraussetzung der Beitreibung ist

1. nach § 16 Absatz 2 Satz 3 des Schornsteinfegergesetzes in Verbindung mit § 6 Absatz 1 Nummer 1 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen -VwVG NRW- in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 2003 (GV. NRW S. 156), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 16. November 2004 (GV. NRW S. 644), die Bezirksregierung, in deren Bereich die Schornsteinfegerinnung ihren Sitz hat;

2. nach § 25 Absatz 4 Satz 4 des Schornsteinfegergesetzes in Verbindung mit § 6 Absatz 1 Nummer 1 VwVG NRW die Kreisordnungsbehörde.

(2) Zuständige Vollstreckungsbehörde im Sinne von § 16 Absatz 2 Satz 3 und § 25 Absatz 4 Satz 4 des Schornsteinfegergesetzes ist die kommunale Vollstreckungsbehörde, in deren Bereich der Vollstreckungsschuldner seinen Wohnsitz hat.

Teil 2

Zuständigkeiten nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz (SchfHwG)

§ 6

Das für die Wirtschaft zuständige Ministerium wird ermächtigt, die Rechtsverordnung nach § 1 Absatz 1 des Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes zu erlassen.

§ 7

Zuständige Verwaltungsbehörden im Sinne von § 3 Absatz 2 und § 7 des Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes sind die Bezirksregierungen.

§ 8

Zuständige Verwaltungsbehörden im Sinne von § 1 Absatz 3 Satz 2, § 24, § 25 Absatz 1 und 2 und § 26 des Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes sind die Kreisordnungsbehörden.

§ 9

Zuständige Verwaltungsbehörden im Sinne von § 5 Absatz 1 und 2 des Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes sind die örtlichen Ordnungsbehörden. Soweit Belange des Immissionsschutzrechts betroffen sind, ist zuständige Behörde in diesem Sinne die für die jeweilige Anlage zuständige Behörde nach der Zuständigkeitsverordnung Umweltschutz -ZustVU-.

§ 10

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft und mit Ablauf des 31. Dezember 2014 außer Kraft.

Düsseldorf, den 22. September 2009

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident
Dr. Jürgen R ü t t g e r s

Die Ministerin
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
Christa T h o b e n

GV. NRW. 2009 S. 510